



31.10.2012 | Nr. 465/12

Katja Rathje-Hoffmann: Aufklärung hilft gegen die Verunsicherung

Die sozialpolitische Sprecherin der CDU Landtagsfraktion, Katja Rathje-Hoffmann, hat die am morgigen Donnerstag (1. November 2012) in Kraft tretende Neuregelung zur Organspende begrüßt:

„In Deutschland kamen 2011 auf eine Million Einwohner nur knapp 16 Organspender. Gleichzeitig gibt es 12.000 Menschen, die auf ein Spenderorgan warten. Das ist ein Missverhältnis, dem man begegnen muss.“

Mit dem neuen Gesetz seien Rahmenbedingungen geschaffen worden, die zu einer besseren Aufklärung und Information der Bevölkerung beitragen. Das sei der entscheidende Schritt, um der Verunsicherung bei diesem lebensrettenden Thema zu begegnen und die Bereitschaft zur Organspende zu beflügeln.

„In Deutschland sterben immer noch zu viele Menschen, die vergeblich auf ein Spenderorgan gewartet haben. Ein Organspendeausweis sollte so selbstverständlich sein, wie ein Personalausweis, appellierte die Sozialpolitikerin.“